

Im Englisch Garten - von Scheisserle - per Mail erhalten 02/2010

Überarbeitet und geändert von Norbert Essip - 03/2021

Ich war mal wider total gefrustet von den zahlreichen Fake Typen im Netz, also dachte ich mir die Nacht ist noch jung und ich alleine... - Angezogen war ich schon passend, also machte ich mich auf den Weg in den Garten... - es war ein schöner Vollmond Sommerabend - ... doch da angekommen ging es schneller, als ich dachte, ich merkte das ich kacken muß... - Mist, dachte ich mir, wo nur hin damit? Eine Klappe am Park gibt es nicht, zumindest wäre die jetzt zu weit weg gewesen. Hab auch nichts zum abwischen dabei. - Also ging ich schnell in den Busch hinein. Hose runter und habe mich hingehockt zum kacken. Nur dabei zunächst nicht bemerkt, dass ich beobachtet werde...

Ich war noch beim kacken, eine fette Kackwurst schob sich aus dem Loch, als ein Typ zu mir kam und meinte "hey, du Sau was machst du denn da..." wow, was habe ich mich erschrocken. Beinahe hätte ich mich mit meinen Arsch voll auf den Boden gesetzt und dabei dann auch in meine eigene Kacke rein. Doch ich konnte mich gerade noch in der Hocke halten. Aber ehe ich was sagen konnte, schnappte der mich und sagte, das ist echt ein geil dreckiges Loch hätte. Ohne mich zu fragen, ob es mir recht ist, drückte er mir sofort seinen doch recht großen Schwanz rein. Doch durch den Schreck, war ich aber nicht mehr entspannt, so dass es sehr schmerzhaft war, wie der Hammer in mich eindrang, in meine verkackte Arschspalte... - er sagte zu mir "halt still, ich will dich jetzt ficken" und er drückt mir sein Schwanz immer weiter rein. Als er dann merkte, das ich mich gar nicht wehrte, sonder nur etwas Gleitgel fehlte, hob er meine eigene Scheiße von Boden auf und schmierte mein Loch damit ein und sein Schwanz. Nun sagt er noch "jetzt aber..., oder brauchst du auch noch Poppers?" Ich antwortete ihm "wenn du was dabei, hast klar gerne." Und er gab mir seine Flasche Poppers. Ich sog wie wild daran, denn ich wußte ja nun schon, dass diese Latte mal was anderes ist, als sich immer mit Dildo selber ficken. Er ist so groß und dick, denke ich noch. Doch nur die Eichel schmerzte, als sie in mich eindringt. "wow..." meine Fotze wird nun richtig aufgerissen, das machte mich schon geil. Dazu aber auch noch mit meinem eigenen Schiß als Gleitgel ...puhhh ich zitterte mal wieder vor Geilheit...

Er setzt wieder neu an und fickt mich jetzt nicht mit nur meiner eigenen Scheiße vom Boden, auch in meinen Darm ist noch einiges drin. Doch mit dem Poppers unter meiner Nase flutschte diese Latte wie "geschmiert" in mich rein. Ich schrie vor Schmerz, aber es ist dieser wohlthuende Scherz, der durch meinen ganzen Körper zog, als sein dicker Langer in mich eindrang. Er schob ihn auch sogleich bis zum Anschlag rein, um ihn sofort auf ganzer Länge wieder raus zu ziehen. Das wiederholt er so noch einige mal, bleibt dann in ganzer Länge in mir drin und fragt mich auf einmal "ist es OK so?" Ich schrie vor Geilheit "ja... jaaa... es ist alles okay..." und dann packte er mich an der Hüfte und zeigt es mir, wie es ist von so einem Pferdeschwanz durchgenommen zu werden. - ich zitterte am ganzen Körper und konnte mich kaum noch auf den Beinen halten. Zum Glück war der Baum nicht weit. Ich hielt mich mit der einen Hand am Baum fest, mit der anderen hielt ich mir immer schön das Poppers unter die Nase, damit ich so richtig geil bleibe... - Auch dieser Ficker hielt sich selber mal länger Poppers unter seine Nase. Danach merkte ich aber wie er noch schneller und wilder seine riesige Latte in meinen Darm rein rammt. Ich höre wie meine Fotze schmatzte und pupste und mein Schwanz heftig mit zuckte. Bei fast jeden weiteren Stoß war er soweit zu kommen. Dazu schrie er mich an "du Decksloch, ich spritz dir jetzt dein Drecksloch voll..." er hat es kaum gesagt, schon war er fertig. Er sagte dann noch zu mir "du Sau du..., dich möchte ich öfter ficken. Das ist sehr selten, dass man das Glück hat nen Jungen ordentlich abzufucken, der dieses Rohr auch vertragen kann..."

Ich musste mich erstmal wieder sammeln und dann war er auch schon weg... - Schade, dachte ich mir... - Doch so laut wie wir waren, hatte es noch genug andere angelockt. Ich merkte nun schon wie sich der nächste an meinen Loch zu schaffen machte. Schließlich war meine Hose noch herunter. Der lachte nur und steckte mir gleich seinen rein. Ich bemerkte gerade, ich habe ja noch das Poppers von dem ersten Ficker. Er hat es wohl vergessen... - nun erst bemerkte ich auch, dass sich um mich und mein zweiter Ficker eine riesige Traube von Typen versammelt hat. Ich dachte mir "wow toll..." ich sog also weiter an nun meinem Poppers und genoss es... - der zweite Ficker stieß gleich sehr wild zu und es dauerte nur ein paar Minuten, da hatte ich auch sein Sperma in mir drin. - Kaum das er raus gezogen hatte, war auch schon der nächste in mir drin. Der war wieder ein wenig größer, aber nicht so riesig wie der erste. Der hämmerte und stopfte mich sofort so brutal, ich brauchte doch echt wieder das Poppers. Also halte ich es mir wieder unter meine Nase und schon konnte ich es auch wieder genießen. Ich hielt ihn meinen vollgestopften Arsch hin, so fest wie ich irgendwie nur konnte. Leider machte es mir der Ficker nur kurz. Er war so geil, dass auch er nur nach ein paar mal ordentlich zustoßen, mir seinen Saft in meine Fotze ablud...

Nun ja ich dachte mir, auch gut... - da kam auch schon der nächste. Von den drei Fickern war mein Loch so zu gesifft, das es aus mir raus tropfte. Das schöne Sperma tropfte aufs Gras, dort wo meine Scheiße noch lag. Doch es hielt auch niemanden ab mich zu ficken, denn schon hatte ich den nächsten Schwengel in mir drin. - ... so ging es dann noch glaube ich mit insgesamt sieben Typen weiter. Ich war durch das Poppers so high, dass ich es nicht mehr merkte. Alle gaben mir ihren Saft in mein Siffloch... - doch irgendwann löste sich recht plötzlich die Traube um mich auf. Alle verschwanden recht schnell... noch ehe ich mich wieder an gezogen hatte, stand da ein "Bulle" (Polizist) vor mir. "grrr... das gibt jetzt ärger..." dachte ich mir. Nun leuchtete mir auch noch der Bulle direkt in die Fresse mit seiner blöden Taschenlampe. So geblendet konnte nichts mehr sehen und dummerweise hatte ich auch meinen Perso daheim liegen lassen. Bestimmt muß ich auch noch so wie ich jetzt bin, mit einen Scheiße und Sperma verschmierten Arsch mit zu den Bullen aufs Revier... - aber da meinte der eine Bulle "den kenne wir schon. Wir haben seine Personalien schon mal aufgeschrieben, den müssen wir nicht mehr überprüfen..." Ich wunderte mich schon, hab mir aber nichts dabei gedacht, denn der hatte ja recht, die hatten mich schon so oft aufgeschrieben... und so zogen die Bulle ab, ohne weiteren Kommentar... - Ich war nun auch mehr als nur befriedigt, also machte ich mich nun auch auf den Heimweg. Zum Glück war es nicht sehr weit zu mir, den meine Fotze die brannte wie Feuer. Ich kniff meine Pobacken so doll wie ich irgendwie nur konnte zusammen, aber auch das half nicht mehr viel, den der Saft der "X" Typen drang aus mein schön ausgefickten und abgefüllten Loch. Es war eine Mischung aus Sperma und weich gefickte Scheiße. Es lief mir ganz langsam innen an meinen Beine herunter... aber das war es mir echt wert...

Ich fand, es war noch eine sehr aufregende und schöne Nacht geworden. Zuhause angekommen, habe ich noch meine Jeans dazu benutzt, mir darauf einen abzuwischen, denn die war dabei auch nicht mehr sauber geblieben. Anders als immer diese nervigen Faker im Chat - die nächsten Tage war ich auf meine Arbeit, da kam einer zu mir und fragte mich "na Chris kennst mich noch..." und da fiel es mir ein. Es war einer der Bullen, wo ich doch Stammgast bin... und er meinte noch, wenn er nicht in Dienst gewesen wäre, dann hätte er mir seinen auch noch reingesteckt, aber das können wir ja noch nachholen. Und darauf freute ich mich schon... - Habe ich richtig verstanden, dass ihr solche Leute seid, die es irgendwie genießen, wenn jemand einen Unfall in den Hosen hat? Das kann eine schöne Phantasie sein, aber im wirklichen Leben ist es gar nicht schön. Ich habe das einmal als Erwachsener erlebt. Von solch einem Unfall kann ich dir noch eine Geschichte erzählen.

Dieser Unfall passierte als ich noch an der Uni studierte. Wir Studenten hatten ein großes Fest am vorigen Abend gehabt, und am Morgen fühlte ich mich nicht sehr gut. Ich ging spazieren, und ging bis zum nächsten McD ca. 3 Kilometer. - Nach dem Essen ging ich schon zurück nach Hause und fühlte mich schon besser, aber nicht lange. Ich fing an zu fühlen, dass ich dringend eine Toilette brauche. Es war noch über 1 Km bis zu Hause.

Ich mache regelmäßig mein großes Geschäft morgens nach dem Frühstück, aber dann habe auch viel Kaffee getrunken. Und nun habe ich ja mehr als eine Dose Bier getrunken vor dem Spazieren. Und dann kam jetzt das große Geschäft so sehr dringend und eilig mitten in der Strasse. Die Notsituation wurde plötzlich immer schwerer. Es gab keine öffentlichen Toiletten mehr unterwegs, und ich versuchte, an etwas anderes zu denken, als ich spazierte. Aber das hat nicht viel geholfen. Plötzlich verstand ich, dass ich es nicht mehr nach Hause schaffe. Ich würde sicher in meine Hosen machen müssen wie ein kleines Kind. Ich hatte noch etwa 1 Km und wirkliche Panik. Ich versuchte es noch eine Zeit zu bekämpfen, aber nichts hat geholfen. Bald ging alles einfach in die Hose. - Das war sicher der längste Kilometer meines Lebens. Das Wetter war noch kalt, und darum hatte ich noch lange Unterhosen, und das machte es noch schlimmer. Teil von der Kacke ging runter mein rechtes Hosenbein, als ich ging. Und sicher ging ich breitbeinig, denn es fühlte so unangenehm. Es hat doch sicher komisch ausgesehen. Ich bin ein langer Mann, und musste so gehen. Sicherlich ahnte jemand, dass ich Hosen voll hatte, aber das spielte keine Rolle dann. Die Hauptsache war nach Hause zu gehen, und so bald wie möglich sich waschen und Hosen zu wechseln. Erst wie ich die Hose bereits voll haben und weiter meinen Weg gehen muss, da merke ich, das mein Penis hart wird. So hart, das ich Lust bekam mich zu wischen. Ich tat es nicht auf der Straße. Aber kaum wie ich Zuhause angekommen war, da tat ich es. Es war damals meine erste Erfahrung damit, sich in die Hose zu kacken und davon geil zu werden. Seit dem, weil es mir so gefallen hat, habe ich es auch wieder so gemacht.